



Wir planen einen en Zugang zur Kirche

Wir werden älter.

Wir werden gebrechlicher.

Wir können nicht überall rein.

Für die Kirche wollen wir das ändern



Spendenkonto: IBAN: DE38 5085 2651 0075 4021 80 / Stichwort: Barrierefrei / Name + Adresse
 (für die Spendenbescheinigung).





Problemlos in die Dreifaltigkeitskirche?

Ja, wie kommt man problemlos in die Dreifaltigkeitskirche hinein?

Dank Treppenstufen und Handlauf ist das möglich, aber nicht ohne Einschränkung für Kirchenbesucher mit einer Gehbehinderung oder mit Mobilitätseinschränkungen!

Menschen, die nicht ohne Rollator auskommen oder auf den Rollstuhl angewiesen sind, bekommen bereits an der ersten Treppenstufe Probleme!

Vor langer Zeit hat deshalb der Bauausschuss unserer Kirchengemeinde einen Lösungsvorschlag ausgearbeitet: eine Rampe und ein elektromotorisch betriebener Aufzug im Kirchturm, der den Zugang zum Kirchengebäude wesentlich erleichtert hätte.

Dieser Vorschlag konnte seinerzeit nicht realisiert werden. Stattdessen wurde eine einfache, kostengünstige Lösung umgesetzt: zwei faltbare Aluminiumschienen.

Wie sich jedoch inzwischen herausstellte, ist die Handhabung der Schienen, der Transport des besetzten Rollstuhls auf den Schienen mit einem Gefälle von 17%, für alle Beteiligten nicht zumutbar.

Der Bauausschuss hat aus diesem Grund die ursprüngliche Idee wieder aufgenommen.

Die nun geplante Umsetzung des Projekts stellt sich wie folgt dar:

Abbruch der Betonmauer auf der Ostseite unserer Kirche, die zurzeit noch den Zugang zum Kirchhof verschließt. Das vorhandene Pflaster wird ausgetauscht gegen einen gut befahrbaren Pflasterbelag und bis in den Kirchhof hinein mit einem benutzerfreundlichen Anstieg von maximal 6 % versehen. Von dort gelangt man gut durch die Hoftür in den Kirchturm. Im Kirchturm wird ein Rollstuhl-Aufzug eingebaut. Dieser ist geeignet, den Rollstuhl nebst Person über die vorhandene Höhendifferenz von 0.70 m zum Kirchenschiff zu befördern.

An die Stelle der Betonmauer kommt ein Stahlgittertor. Zusätzlich wird im Kirchhof eine behindertengerechte Toilette erstellt. Vor dem Seiteneingang wird der Parkplatz für Gehbehinderte ausgewiesen und mit Fahrradabstellplätzen ergänzt.

Möge das Werk gelingen.

G. Buchwald

ÜBRIGENS:

Die Maßnahme ist geplant mit 120.000 Euro. Davon trägt die Kirchengemeinde 40.000 Euro. Wir hoffen, dass spendenfreudige Menschen helfen werden, dass das Werk gelingen kann.

Spendenkonto: IBAN: DE38 5085 2651 0075 4021 80 /

Stichwort: Barrierefrei / Name + Adresse (für die Spendenbescheinigung).